

WARUM WIR KEINE SACHEN VON NESTLÉ KAUFEN

INFORMATIONEN IN LEICHTER SPRACHE



WARUM WIR KEINE SACHEN VON NESTLÉ KAUFEN

Im September 2019 hat unser Diözesan-Verband beschlossen:
Wir kaufen keine Produkte mehr von Nestlé.

Nestlé ist ein großes Unternehmen. Es stellt Lebensmittel, Kosmetik und Tier-Nahrung her. Aber es gibt viel Kritik an dem Unternehmen. Es hat keine guten Arbeits-Bedingungen und schadet der Umwelt.

Auch andere Verbände entscheiden sich gegen Nestlé. Die Katholische Junge Gemeinde in Münster hat damit angefangen.

In diesem Text erklären wir Dir, warum wir uns gegen Nestlé entscheiden.

Außerdem zeigen wir Dir, was zu Nestlé gehört. Denn es gibt auch andere Marken-Namen die dazu gehören. Das erkennt man nicht immer direkt.

Wir zeigen Dir auch was man statt Nestlé kaufen kann. Oder wie man diese Produkte selbst macht. Das nennt man eine Alternative.

Du hast Fragen? Dann schreibe unserer Arbeits-Gruppe eine Email. Das ist die Adresse: inge@dpsg-essen.de



WARUM WIR KEINE SACHEN VON NESTLÉ KAUFEN

WARUM SAGEN WIR
AUSGERECHNET NEIN ZU NESTLÉ?

Es gibt auch andere Unternehmen wie Nestlé. Aber wir finden, Nestlé macht besonders viele Sachen falsch.

Leider sieht das Unternehmen seine Fehler nicht ein. Es macht es nicht besser.

Das macht Nestlé schlecht:

- Schlechte Arbeits-Bedingungen:
 - Die Menschen, die dort arbeiten, verdienen sehr wenig Geld.
 - Manche Menschen werden dazu gezwungen für das Unternehmen zu arbeiten. Sie machen das also nicht freiwillig.
 - Kinder müssen für das Unternehmen arbeiten. Kinder sollen lieber zur Schule gehen und spielen dürfen.
- Das Unternehmen zerstört die Natur:
 - Nestlé fällt Bäume im Regen-Wald. Dadurch verlieren viele Tiere ihr zu Hause.
 - Nestlé verursacht viel Plastik-Müll.
- Nestlé gehören auch einige Wasserquellen. Aber dieses Wasser wollen sie nicht teilen. Dadurch haben viele Menschen nichts zu trinken.

WARUM WIR KEINE SACHEN VON NESTLÉ KAUFEN

WAS KANN ICH ALLEINE TUN?

Vielleicht denkst Du jetzt: „Was soll ich denn tun? Das verändert doch nichts.“

Aber: Das stimmt nicht. Du kannst viel tun.

Nestlé verdient Geld, weil viele einzelne Personen ihre Produkte kaufen.

Durch viele einzelne Personen ist das Unternehmen erfolgreich.

Also können auch viele einzelne Personen dafür sorgen, dass es nicht mehr so ist.

Und wenn Nestle weniger Geld verdient, muss das Unternehmen überlegen, was es besser machen kann.

WARUM WIR KEINE SACHEN VON NESTLÉ KAUFEN

WARUM WOLLEN WIR, DASS
NESTLÉ ETWAS ÄNDERT?

Wir wollen, dass es Menschen, Tieren und der Natur gut geht. Dafür müssen wir aufeinander achten.

Niemand soll leiden, nur damit wir zum Beispiel Schokolade essen können.

Deswegen wollen wir etwas tun. Verantwortung übernehmen.

Das möchten wir auch von Unternehmen. Wir möchten, dass die Unternehmen etwas verändern. Sie sollen auch Verantwortung übernehmen.

Solange Nestlé keine Verantwortung übernehmen will, möchten wir keine Produkte von Nestlé kaufen.

Wir können aber noch mehr tun. Nicht nur auf Nestlé Produkte verzichten.

Zum Beispiel:

- Weniger Müll produzieren.
- Tier-Produkte vom Bauernhof kaufen. Damit Tiere nicht für uns leiden müssen.
- Gemüse selbst anpflanzen. Damit es nicht weite Strecken bis nach Deutschland gebracht werden muss.

Und noch viel mehr.

Manchmal ist es aber gar nicht so einfach, sich an alles zu halten. Aber das ist ok.

Wenn jeder ein bisschen tut, können wir zusammen einen Unterschied machen.

Wer hat das hier
geschrieben?

Fach-Arbeitskreis Internationale Gerechtigkeit

Email: inge@dpsg-essen.de

Arbeitskreis der Rover-Stufe

Email: rover@dpsg-essen.de

Adresse:

DPSG Diözesanverband Essen

An St. Ignatius 8

45128 Essen

Email: info@dpsg-essen.de

Telefon: 0201 279050

Layout: Magdalena Pollmann

Druck: dieUmweltDruckerei

1. Auflage (2021)



"VERSUCHT,

DIESE WELT

EIN WENIG BESSER ZU VERLASSEN,

ALS IHR SIE VORGEFUNDEN HABT"

ROBERT BADEN-POWELL



 dpsg
diözesanverband

essen 